

Vollständige Regelwerk des Co-Creation-Prozesses für Produkte und Dienstleistungen des regenerativen Tourismus

In diesem Dokument findest du alle Informationen, die du benötigst, um an den **Co-Creation-Prozessen für Produkte und Dienstleistungen des regenerativen Tourismus zwischen Italien und Österreich** im Rahmen des Projekts Regenerate teilzunehmen. Weitere Informationen zum Regenerate-Projekt findest du auf [dieser Seite](#).

Der Prozess, der **neun Monate** dauert (Mai 2025 – Jänner 2026), umfasst verschiedene Etappen, die die Teilnehmenden von der Entwicklung einer Projektidee bis zu deren Umsetzung begleiten, falls diese ausgewählt wird.

A) Die Etappen des Prozesses

1. Lokale Kick-off-Veranstaltungen

Wann: zwischen Mai und Anfang Juni

Während der Kick-off-Veranstaltung stellt jede Destination den Jugendlichen vor Ort eine **„Challenge“** (Herausforderung) vor – ein Thema, das der Destination am Herzen liegt und zu dem die Teilnehmenden innovative Ideen entwickeln sollen. Jede der vier Projektregionen erstellt eine eigene Challenge, basierend auf den jeweiligen Besonderheiten und Bedürfnissen. Die Challenge deiner Region findest du auf der [Projektwebseite](#).

Die Challenge wird auf den **Webseiten der jeweiligen Destinationen** kurz beschrieben. Für detaillierte Informationen zum Kontext und zur Herausforderung nimm an der Präsenzveranstaltung teil – sie ist eine Gelegenheit, die Region kennenzulernen, lokale Akteure zu treffen, mehr über die Challenge zu erfahren, Fragen zu stellen und deine Idee zu entwickeln.

Die Veranstaltung ist **für alle offen**, auch für Personen außerhalb der Altersgruppe, die für die Einreichung einer Idee (18–40 Jahre) zugelassen ist. Für weitere Informationen siehe [Punkt B „Teambildung“](#).

2. Teambildung und Ideenentwicklung

Wann: Juni

Innovative Ideen zur Challenge dürfen nur von **einem Team** eingereicht werden, nicht von Einzelpersonen. Details zur Teamzusammensetzung findest du unter [Punkt B „Teambildung“](#).

Erarbeite gemeinsam mit deinem Team eine erste Idee für ein **Produkt oder eine Dienstleistung im Bereich des regenerativen Tourismus**, basierend auf der Challenge deiner Region. Das Projektpartnerunternehmen Etifor | Valuing Nature steht deinem Team bei Fragen zur Verfügung.

Bei der Registrierung deines Teams und der Einreichung eurer Idee musst du noch keinen vollständigen Projektvorschlag vorlegen – dieser wird in den nächsten Phasen erarbeitet, wenn ihr ausgewählt werdet. Ihr müsst lediglich:

- a. Eure Idee beschreiben.
- b. Erklären, warum sie zur Challenge passt.
- c. Erste Hinweise zur Machbarkeit geben.
- d. Die regenerativen Elemente des Tourismusangebots benennen.

Ab dem 23. Mai kannst du dein Team registrieren und eure Idee auf regenerate.etifor.net/de einreichen (**Einreichfrist: 7. Juli 2025**).

3. Auswahl der Ideen

Wann: Mitte Juli

Basierend auf den Kriterien *Machbarkeit*, *Relevanz* und *regeneratives Potenzial* (siehe [Punkt C „Auswahl der Ideen“](#)) wählt ein Panel aus regionalen und touristischen Expert:innen die **drei besten Ideen pro Region** aus, die am finalen Hackathon teilnehmen dürfen.

4. Vorbereitung auf den Hackathon

Wann: zwischen August und Mitte September

Am **24. Juli** findet ein **Online-Meeting** mit allen ausgewählten Teams der vier Projektregionen statt – eine Gelegenheit zum Kennenlernen und zur Vorbereitung auf den Hackathon mit Hilfe eines Expert:innenteams, das euch bis September begleitet.

5. Hackathon!

Wann: 25.–26. September

Die **drei ausgewählten Teams jeder Region** treffen sich zum Hackathon am 25. und 26. September in Tarvisio (Provinz Udine). Ein Hackathon ist ein **24-Stunden-Entwicklungsformat**, bei dem alle Teams gemeinsam an ihren Ideen arbeiten. Der Hackathon bietet **partizipative Aktivitäten**, inspirierende Inputs, Tools für Business Development und jede Menge Spaß.

Am Ende des Hackathons wird je **eine Idee pro Region ausgezeichnet**.

Die Übernachtung am Veranstaltungsort, Verpflegung und Anreise sind kostenlos. Außerdem kannst du direkt im Anschluss kostenlos am **Sustainable Tourism Forum** am 27. September 2025 in Tarvisio teilnehmen – einem national bedeutenden Event zum nachhaltigen Tourismus.

6. Studienreise

Wann: ein Wochenende zwischen Oktober und November

Das ist noch nicht alles! Die vier Gewinnerteams nehmen an einer Studienreise teil, bei der sie eine Erfahrung im regenerativen Tourismus machen. Sie findet an einem Wochenende (Freitag bis Sonntag) im Oktober oder November an einem **besonderen Ort in Europa** statt und wird vollständig **vom Projekt finanziert**.

7. Umsetzung der Gewinnerideen

Wann: Oktober 2025 – Jänner 2026

Die Gewinnerteams erhalten die Möglichkeit, eng mit den lokalen Behörden ihrer Region zusammenzuarbeiten, um eine **Pilotmaßnahme** basierend auf ihrem Vorschlag umzusetzen.

Die Teilnahme am gesamten Prozess ist kostenlos. Auch die Kosten für Hackathon und Studienreise werden vom Projekt getragen.

B) Teambildung

Teilnehmervoraussetzungen:

- Alter: 18 bis 40 Jahre.
- Teams bestehen aus **mindestens 2 und höchstens 5 Personen**.
- Jede Person darf nur in **einem Team** mitwirken.
- Eine Tätigkeit im Tourismusbereich ist **nicht erforderlich**.
- **Nicht alle Teammitglieder** müssen an der Kick-off-Veranstaltung teilgenommen haben.
- Teams mit mehr lokalen Mitgliedern (aus der jeweiligen Region der Challenge) erhalten bei der Auswahl einen höheren Punktwert.

C) Auswahl der Ideen

Ein **Expert:innen-Panel** wählt zunächst die besten Ideen für den Hackathon und anschließend je eine Siegeridee pro Region. Die Bewertung erfolgt nach drei Hauptkriterien:

- **Relevanz**

Beantwortet die Idee das Problem? Ist sie nützlich für das Gebiet? Ist sie klar formuliert?

- Antwort auf die Challenge.
- Bringt sie einen Mehrwert für das Gebiet?
- Klarheit der Projektidee.

Definition: Die Relevanz einer Idee hängt davon ab, wie sehr sie den Bedürfnissen und Zielen des Kontexts entspricht, in dem sie umgesetzt werden soll. Mit anderen Worten: Sie misst, ob die Idee tatsächlich auf die gestellte Herausforderung und die Anforderungen des Gebiets eingeht.

- **Machbarkeit**

Ist die Idee umsetzbar? Ist sie aus wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Sicht tragfähig? Verfügt das Team über die nötigen Kompetenzen? Gibt es „Verbündete“ vor Ort, die bei der Umsetzung helfen können?

- Konkretheit der Idee und Umsetzungswahrscheinlichkeit.
- Nachhaltigkeit (wirtschaftlich, ökologisch, sozial, Governance).
- Kompetenzen des Projektteams.
- Lokale Partnerschaften.
- Bevorzugt werden Teams mit mindestens einem Mitglied aus dem jeweiligen Gebiet; je mehr lokale Mitglieder im Team sind, desto höher ist die Bewertung bei der Ideen-Auswahl.

Definition: Die Machbarkeit einer Idee hängt davon ab, wie realistisch ihre Umsetzung mit den verfügbaren Ressourcen, unter den Bedingungen des jeweiligen Kontexts und im vorgesehenen Zeitrahmen ist. Mit anderen Worten: Sie misst, ob die Idee praktisch, organisatorisch und technisch umsetzbar ist.

- **Regeneratives Potenzial**

Handelt es sich um eine Idee für regenerativen Tourismus? Stehen Natur und Gemeinschaft im Mittelpunkt? Besteht eine Verbindung zum Ort der Umsetzung? Trägt die Idee zum allgemeinen Wohlbefinden bei?

- Zusätzlicher touristischer Wert.
- Rolle der Natur und der Gemeinschaft.
- Aufwertung der Besonderheiten des Orts.
- Beitrag zum allgemeinen Wohl der Bevölkerung.

Definition: Die Fähigkeit, dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt, die lokale Gemeinschaft und die Wirtschaft des Gebiets zu erzeugen. Mit anderen Worten: Es wird gemessen, inwieweit die Idee dazu beiträgt, natürliche, soziale und kulturelle Ressourcen wiederherzustellen, aufzuwerten und zu stärken – und langfristig ein gemeinsames Wohlbefinden zu fördern. Dazu gehört auch die Fähigkeit, einen Bewusstseinswandel anzustoßen, neue Denkweisen und Modelle zu fördern und sich für alternative Systeme zu öffnen, in denen Fürsorge, Zusammenarbeit und Regeneration im Mittelpunkt stehen.

D) Nützliche Kontakte

Du hast noch Fragen zum Reglement? Kontaktiere Etifor | Valuing Nature unter: regenerate@etifor.net

Für Infos zu den lokalen Kick-off-Events, kontaktiere deine Region:

NLW Tourismus Marketing GmbH

Mag. Katrin Plautz - Nachhaltigkeitsmanagement

E-Mail: katrin.plautz@nlw.at

Telefon: +43 4282 3131 318